

in diesem Augenblick, wird durch die mit der Arbeiterklasse verbundenen, begabten Künstler der Deutschen Demokratischen Republik die Zukunft der deutschen Kultur entschieden; und es ist eine große Zukunft, die wir mit unseren schöpferischen Taten von heute vorbereiten. Wenn wir, wie das Statut unserer Partei uns verpflichtet, für den hohen Ideeninhalt unserer Parteiarbeit und für eine kollektive, disziplinierte Durchführung ihrer Beschlüsse auf dem Gebiet der Kultur sorgen, werden wir dieser unserer Mission gerecht werden. (Lebhafter Beifall.)

Vorsitzender *Günter Mittag*: Das Wort hat Genosse Dieter Wächtler, Hobler in der Zentralwerkstatt Regis, Bezirk Leipzig.

*Dieter Wächtler*: Liebe Genossinnen, liebe Genossen! Werte Gäste! Es ist für mich eine große Ehre, als junger Bergarbeiter an dem höchsten Forum unserer Partei, dem VI. Parteitag, als Delegierter teilnehmen zu dürfen und dabei Gelegenheit zu haben, zum Statutenentwurf zu sprechen. Die Genossinnen und Genossen der Zentralwerkstatt Regis begrüßen besonders im neuen Statutenentwurf die höhere Verantwortung der Grundorganisation; sie ist bei uns - mit der Parteigruppe - gewissermaßen das Herzstück der Partei. Die Grundorganisation stellt die unmittelbare Verbindung der Partei zu den Massen dar. Hier wird der Kampf um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt, den Plan und das Weltniveau entschieden.

Genossen! Ich muß aber erst meinen Auftrag der Genossen von zu Hause erledigen und im Namen der Werktätigen des Bezirks Leipzig, besonders der 35 000 Bergarbeiter, die herzlichsten Kampfesgrüße unserem VI. Parteitag überbringen. (Beifall.)

Unser Reisegepäck war diesmal relativ gut. Achtmal Republiksieger, und trotz 20 Grad Frost erfüllten vorgestern die Kumpel des Reviers Borna unter schwierigen Bedingungen den Kohleplan mit 106 Prozent. (Beifall.) Es wurden höchste Leistungen im Winter gebracht, die in der Zeit der Schlotbarone des DEA-Konzerns nie erreicht wurden. Trotz allem sagten unsere Kumpel: Für uns gibt es nichts, was unmöglich ist; denn unsere Republik braucht gerade jetzt Kohle und Energie. Deshalb förderten wir unter diesen besonderen Bedingungen mit Flammenwerfern und Pioniersprengtruppen. Damit wurde die These zerschlagen: Im Winter wird es immer rückwärtsgehen. Unsere Bergarbeiter wissen: Wir brauchen heute nicht nur Kohle in der DDR, sondern auch Energie im sozia-